



Tag der Weiterbildung – Brain Brunch im ÖPWZ

Am 27. Februar 2009 fand zum ersten Mal der Tag der Weiterbildung statt. Die Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung (PbEB) lud zu Leistungspräsentationen, Vorträgen und Verlosungen. Das ÖPWZ kombinierte die Präsentation seiner Angebote mit geistigem und kulinarischem Input – und lud zum Brain Brunch im ÖPWZ.

Am 27. Februar 2009 wurde von den großen österreichischen Weiterbildungsanbietern erstmals der Tag der Weiterbildung durchgeführt. 11 Bildungsinstitutionen, die sich zur Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung (PbEB) formiert haben, luden an diesem Tag zu Leistungspräsentationen und Vorträgen und verlostene Bildungsgutscheine im Gesamtwert von über 32.000 Euro.

Das ÖPWZ hatte sich für den Tag der Weiterbildung etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Beim Brain Brunch konnte man sich nicht nur ausführlich über das breitgefächerte Angebot des ÖPWZ informieren, sondern sich auch geistigen und kulinarischen Input holen sowie „Brain Food in Buchstaben und Tönen“ gewinnen. Die Veranstaltung fand in den erst kürzlich neu gestalteten Seminarräumlichkeiten des ÖPWZ statt, in denen sich die einzelnen Bereiche und Foren mit ihren Angeboten präsentierten sowie die Bildungsmanagerinnen und -manager des ÖPWZ persönlich für vertiefende Informationen zur Verfügung standen.

Nach der Begrüßung der rund 120 Gäste durch die Geschäftsleitung des ÖPWZ, Mag. Barbara Halapier und Mag. Wilhelm Stejskal, ergriff Dr. Johannes Kleemann, Präsident des ÖPWZ das Wort.

Dr. Kleemann unterstrich die Bedeutung der Erwachsenenbildung, die von kleinen und mittleren Unternehmen – den tragenden Säulen der österreichischen Wirtschaft – vor allem mit der Unterstützung externer Bildungsinstitute erbracht werde.

Er wies darauf hin, dass das ÖPWZ durch seine spezielle Position als sozialpartner-schaftliche Organisation eine Sonderstellung innerhalb der Bildungslandschaft der EU einnehme. Das ÖPWZ war und ist durch seine unternehmensnahe Ausrichtung sowohl an der Ausgestaltung von Berufsbildern beteiligt als auch ein Vorreiter bei der Etablierung von Zertifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Erwachsenenbildung und hat unter anderem mit seinen Akademien Standards gesetzt. Die aktuelle Wirtschaftslage brächte, so Dr. Kleemann, nun die Chance mit sich, in Zeiten schlechterer Auftragslage die Weiterbildung der Mitarbeiter forciert voranzutreiben, um die Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft zu erhalten und auszubauen.

Ein wichtiges Standbein des ÖPWZ seien, so Mag. Wilhelm Stejskal, die „Treffpunkte der Experten“, die Foren, die sich in allen unternehmensrelevanten Bereichen dem Erfahrungsaustausch und der Entwicklung praxisnaher Weiterbildungsmaßnahmen verschrieben haben. Die Foren, von denen einige bereits seit mehr als 30 Jahren tätig sind, wie auch das ÖPWZ selbst, das 2010 sein 60-jähriges Bestehen feiert, seien nicht zuletzt aufgrund dieser Kontinuität in zahlreichen die österreichische Wirtschaft prägenden Unternehmen seit Generationen verankert.

Um die Krise ging es auch beim anschließenden Vortrag von Sabine Connor Kaplan, SKIT Intuitionstraining. Genauer um „Vitales Leistungsmanagement in Krisenzeiten“. Was sich so technisch anhört, war dann alles andere als trocken – Sabine Connor Kaplan veränderte gleich in ihrem Eingangsstatement die Sichtweise – von der Krise zur „veränderten

Situation“, mit der die Menschen seit einigen Monaten umzugehen hätten. Selbstmanagement durch Steuerung der Gefühle stand im Mittelpunkt des einstündigen Vortrags der quirligen Grazerin. Konkret, wie man das Unbewusste mit Gedanken und Autosuggestion so steuern kann, dass man sich gut fühlt, auch wenn mal etwas nicht so gut läuft. Dabei verpackte Sabine Connor Kaplan neben neuesten Ergebnissen der Gehirnforschung auch praktische Tipps und Anleitungen, die Krise als Chance zu sehen, die eigenen Kraftressourcen zu aktivieren und diese Potenziale im Alltag zu nützen – und sich selbst der beste Freund zu sein.

Sich selbst der beste Freund zu sein – dazu gehört auch, sich etwas Gutes zu tun. Die Grundlage dazu wurde zum einen bei der folgenden Verlosung gelegt, wo man neben Musik-CDs auch Eintrittskarten für die Therme Oberlaa, Musical-Karten und Bücher gewinnen konnte.

Zum anderen aber konnte man sich auch gleich vor Ort verwöhnen, indem man sich ganz genussvoll durch „Pat’s Brainfood“ kostete, sich von interessanten Geschmackskombinationen überraschen ließ und sich zum Ausklang der Veranstaltung noch das ein oder andere interessante Gespräch bei Vital Food, Obstsalat, Energiekugeln und Espresso gönnte.

Ein Bericht von Karina Matejcek, KAMACO Publikationen nach Maß